

Joe Biden will, dass jedes US-Militärfahrzeug klimafreundlich ist

geschrieben von Chris Frey | 1. Mai 2023

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

[Vorbemerkung des Übersetzers: Die Ausdrucksweise von Autor Paul Homewood ist teils etwas drastisch. Ich distanzieren mich davon, möchte aber die Übersetzung nicht verändern. – Ende Vorbemerkung]

Wenn Sie dachten, dass wir in diesem Land [UK] schon genug Dreck am Stecken haben, dann leben wir Gott sei Dank nicht unter dem senilen Idioten, der angeblich für die USA verantwortlich ist:



LI Legal Insurrection
\l\u025c-gl\ \ln(t)-s-rek-shn\; "a rising up against established authority; rebellion; revolt" "in conformity with or permitted by law"

HOME ABOUT FOUNDATION CRITICALRACE.ORG EQUALPROTECT.ORG COLLEC

Energy Sec. Granholm Supports Requiring Military to Adopt All-Electric Vehicle Fleet by 2030

No wonder we couldn't execute proper plans in Afghanistan or Sudan. The military is more concerned about environmental justice.

Posted by **Mary Chastain** Wednesday, April 26, 2023 at 07:30pm • **78 Comments**

Energieministerin Jennifer Granholm sagte, sie unterstütze die Forderung, dass das Militär bis 2030 eine vollständig elektrisch betriebene [Fahrzeugflotte](#) haben muss:

ERNST: „Sind Sie dafür, dass das Militär bis 2030 eine EV-Flotte einführt?“

GRANHOLM: „Jawohl, und ich glaube, dass wir das auch erreichen können. Und ich glaube, dass die Verringerung unserer Abhängigkeit von der Volatilität der weltweit gehandelten fossilen Brennstoffe, von denen wir wissen, dass globale Ereignisse wie der Krieg in der Ukraine die Preise für die Menschen zu Hause in die Höhe treiben können, nicht zur Energiesicherheit beiträgt.“

Granholm fügte hinzu: „Ich denke, dass Energiesicherheit erreicht wird,

wenn wir heimische, saubere Energie haben, die im Überfluss vorhanden ist, so wie wir sie in Iowa sehen. Wir glauben, dass wir weltweit führend darin sein können, wie wir energieunabhängig geworden sind.“

Können Sie sich das vorstellen?! Es ist schon schlimm genug, dass das Verteidigungsministerium eine [Bewertungsliste](#) hat, um sich selbst Rechenschaft darüber abzulegen, wie es die „Umweltgerechtigkeit für Gemeinden in ganz Amerika“ vorantreibt.

Das Verteidigungsministerium hat mindestens 640 Mitarbeiter, die entweder in Voll- oder Teilzeit für Umweltgerechtigkeit arbeiten.

Präsident Joe Biden hat diese Agenda seit April letzten Jahres vorangetrieben. Er gab zu, dass es [Milliarden](#) kosten würde:

Bei einer Rede zum Earth Day im Seward Park in Seattle, Washington, sagte Biden im April letzten Jahres, dass seine Regierung daran arbeitet, „jedes Fahrzeug“ im US-Militär „klimafreundlich“ zu machen.

„Eines der Dinge, die ich als Präsident der Vereinigten Staaten herausgefunden habe ist, dass ich einen großen Teil des Geldes ausgeben kann“, sagte Biden damals. „Wir werden den Prozess einleiten, bei dem jedes Fahrzeug des US-Militärs, jedes Fahrzeug, klimafreundlich sein wird – jedes Fahrzeug – ich meine es ernst.“

Er fügte hinzu: „Wir geben dafür Milliarden von Dollar aus.“

Kein Wunder, dass wir in Afghanistan oder im Sudan keine vernünftigen Pläne umsetzen konnten. Das Militär macht sich mehr Gedanken über Umweltgerechtigkeit.

In den USA kann man sich glücklich schätzen, dass es die GOP [= die Republikaner, A. d. Übers.] gibt, die sich dieser törichten Politik entgegenstellt und sie hoffentlich eines Tages rückgängig macht. Das ist mehr, als wir im Vereinigten Königreich sagen können.

Hier ist eine einfache Frage für den Simpleton Joe:

Wenn Sie das nächste Mal in ein Land einmarschieren – woher wollen Sie wissen, ob es dort genügend Ladestationen für Elektrofahrzeuge gibt?

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2023/04/29/joe-biden-wants-every-us-military-vehicle-to-be-climate-friendly/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE